



**Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
zur Erhebung personenbezogener Daten (Stand: 25.05.2018)**

1. Verantwortlicher

Schulamts für den Kreis Coesfeld
Schützenwall 18
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-4200
Fax: 02541/18-4299
E-Mail: schulamts@kreis-coesfeld.de
Internet: schulamts.kreis-coesfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Datenschutzbeauftragte/r
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-1406
Fax: 02541/18-1499
E-Mail: datenschutz@kreis-coesfeld.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben zur Bearbeitung von Anträgen zur Einrichtung von Hausunterricht.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO i.V.m. §§ 3, 21 und 120 Schulgesetz NRW i.V.m. §§ 43-45 der Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke, i.V.m. § 1 der Verordnung über besondere Zuständigkeiten in der Schulaufsicht. i.V.m. der Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten wurden erhoben bei

- Schülerinnen und Schülern
- Gesetzlichen Vertretern
- Schulen

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden die von den o.g. Quellen erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich für die unter Ziffer 3 genannten Zwecke verarbeitet und sind zur Erfüllung dieser erforderlich.

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Zur Bereitstellung sind Sie verpflichtet. Mögliche Folgen, wenn Sie die Daten nicht bereitstellen:

- Eine Bearbeitung des Antrages ist nicht möglich.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre Daten werden weitergegeben an:

- Schulen
- untere Gesundheitsbehörde
- obere Schulaufsichtsbehörde
- Jugendämter

9. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

10. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.idi.nrw.de).

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.